

IMPRESSUM

IG Metall Heilbronn-Neckarsulm

Salinenstraße 9, 74172 Neckarsulm

Telefon: 07132 938 10, Fax: 07132 93 81 30

neckarsulm@igmetall.de, neckarsulm.igm.de

Redaktion: Michael Unser (verantwortlich), Si-De-Punkt, Weinsbergerkreuz.de

Ein Freund klarer Absprachen

Mit Philipp Zänker verstärkt ab sofort ein neuer Gewerkschaftssekretär die Geschäftsstelle Heilbronn-Neckarsulm.

Mehr über seinen Hintergrund, seine Arbeitsweise – und welche dunkle Vergangenheit er in Sachen Ausbildungs-Arbeitgeber hat – verrät Philipp im Interview mit der metallzeitung.

Philipp, wie und wann bist Du zur IG Metall gekommen?

Ich komme aus einer Handwerkerfamilie und für mich war klar, dass ich trotz Abitur lieber etwas Praktisches machen möchte als zu studieren. Daher habe ich eine Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker Fachrichtung Motorradtechnik absolviert und bin mit Ausbildungsbeginn in die IG Metall eingetreten.

Ich hoffe, dass ich trotz der Nähe zu Audi in der Region verraten darf, dass ich diese Ausbildung in der BMW-Niederlassung in Chemnitz abgeschlossen habe ... Zu meiner Entschuldigung: Ich selbst habe nie einen BMW besessen, aber lange begeistert einen Audi 80 gefahren.

Was hat Dich bewogen, zur Geschäftsstelle Heilbronn-Neckarsulm zu gehen?

Ich habe seit einiger Zeit nach neuen Herausforderungen gesucht, und es hat mich immer gereizt, an einem anderen Ort sesshaft zu werden. Da meine Lebensgefährtin ebenfalls nach Baden-Württemberg wollte, hat mich die Zusage der IG Metall Heilbronn-Neckarsulm sehr gefreut!

Ich kann es kaum erwarten, mit dem freundlichen, offenen Team der Geschäftsstelle in die Detailplanung zu gehen und loszulegen. In den ver-



Freut sich auf die neuen Aufgaben im »Ländle«: Philipp Zänker, seit Kurzem Gewerkschaftssekretär in der Geschäftsstelle Heilbronn-Neckarsulm

gangenen vier Jahren habe ich außer der Jugendarbeit auch die Rechtsberatung im Bereich Arbeitsrecht in der Region Chemnitz ergänzt und Betriebsräte beraten, überwiegend in klein- und mittelständischen Betrieben.

Apropos, hast Du eine bestimmte Philosophie, nach der Du arbeitest?

Ich bin kein Büromensch, sondern ein Freund von Absprachen vor Ort. Daher mag ich es, mit Mitgliedern direkt im Betrieb zu sprechen, um zu erfahren, was ihnen unter den Nägeln brennt.

Hast Du das »Ländle« schon ein wenig erkunden können?

Bis jetzt kenne ich die Region rund

um Lauffen am Neckar ganz gut, da meine Lebensgefährtin und ich dort hin gezogen sind. Ich werde noch einige Wochen brauchen, um wirklich anzukommen, aber ich genieße schon jetzt die schöne Landschaft und die Weinberge. Sowa hat man in meiner alten Heimat eher selten zu Gesicht bekommen.

Wenn Du nicht gerade für die IG Metall im Einsatz bist ...

... schraube ich gern an meinem Motorrad. Ein Mechaniker braucht eben immer ein Projekt! Ich fahre auch gerne Fahrrad, wozu das Panorama in und um Lauffen ja geradezu einlädt. Ansonsten bin ich ab sofort wieder auf der Suche nach einem neuen Angelverein in der Region – Tipps sind hochwillkommen!



TERMINE

Bildung am Freitag:

Umgang mit schwierigen Menschen

19. Juli,

Carla Fickenschner,
Gesellschaft für

Methodenkompetenz –

Saal der IG Metall,

Salinenstraße 9, Neckarsulm.

Anmeldungen bitte per E-Mail an:

sabrina.musu@igmetall.de